

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

11.02.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 78|24

### Versammlungen in Leipzig | Auseinandersetzung in Stötteritz | Flucht vor Verkehrskontrolle

Erstellerin: Therese Leverenz

#### Versammlungen in Leipzig

Ort: Stadt Leipzig

Zeit: 11.02.2024, gegen 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Das Polizeirevier Leipzig-Südost führte gestern mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei einen Einsatz zur Absicherung von zwei angezeigten Versammlungen durch.

Gegen 15:15 Uhr begann eine angezeigte Versammlung unter dem Motto "Free all Antifas!" auf dem Floßplatz mit Teilnehmerzahlen im mittleren dreistelligen Bereich. Nach der Auftaktkundgebung lief die Versammlung als Aufzug gegen 16:05 Uhr zunächst in nördliche Richtung und dann auf der beschiedenen Aufzugsroute. Im Zusammenhang mit dem Versammlungsgeschehen wurden einzelne Verstöße wegen des Abbrennens von Pyrotechnik registriert. Zudem wurde bei dem Aufzug eine niedrige zweistellige Anzahl von Vermummten festgestellt, weswegen mehrere Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet wurden. In Höhe des Connewitzer Kreuzes kam es gegen 17:45 Uhr aus dem Aufzug heraus zum Bewurf von Pyrotechnik in Richtung der eingesetzten Beamten. Mit derzeitigem Stand wurden dabei drei Polizeibeamte leicht verletzt und nachfolgend die Ermittlungen wegen des Verdachts einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Die Versammlung erreichte gegen 17:50 Uhr den Ort der Abschlusskundgebung und wurde anschließend durch die Versammlungsleiterin beendet.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Versammlung unter dem Motto "Stoppt den Bau der Polizeiwache – Gemeinsam gegen Verdrängung und rassistische Politik" fand in dem Zeitraum von 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr als stationäre Kundgebung am Rabet mit etwa drei Dutzend Teilnehmenden statt und verlief friedlich.

Insgesamt waren etwa 140 Kräfte im Einsatz.

### **Parteibüro beschmiert**

Ort: Taucha

Zeit: 10.02.2024, gegen 16:50 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte Tatverdächtige schmierten mittels grüner Farbe einen Schriftzug an die Fensterscheibe eines Parteibüros. Der Schriftzug hatte eine Größe von etwa 1,50 x 1,00 Meter. Die Höhe des entstandenen Sachschadens lässt sich noch nicht abschließend beziffern. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung aufgenommen.

### **Wohnungsbrand**

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Konstantinstraße

Zeit: 10.02.2024, gegen 16:25 Uhr

Gestern Nachmittag kam es aus noch unbekannter Ursache zum Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Kameraden der Feuerwehrrache Leipzig-Südwest und der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Ost löschten den Brand. Der Mieter (85) der Wohnung musste mit Verdacht einer Rauchgasintoxikation zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht abschließend bezifferbar. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem Brand aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers.

### **Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen**

Ort: Torgau, Süptitzer Weg

Zeit: 28.01.2024, 15:00 Uhr bis 10.02.2024, 12:20 Uhr

Unbekannte Tatverdächtige sprühten mittels schwarzer Farbe ein verfassungswidriges Symbol an einen Gartenzaun. Das Graffito hatte eine Größe von etwa 1,20 x 1,40 Meter. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung aufgenommen.

### **Mercedes Sprinter gestohlen**

Ort: Eilenburg (Zschettgau), Lehdenweg

Zeit: 09.02.2024, 22:00 Uhr bis 10.02.2024, 02:00 Uhr

Im angegebenen Zeitraum stahlen unbekanntes Tatverdächtige einen gesichert abgestellten Transporter Mercedes Sprinter in der Farbe Weiß. An

dem Fahrzeug waren die amtlichen Kennzeichen TO-SP 409 angebracht. Der Wert des Transporters wurde mit einem Betrag im niedrigen fünfstelligen Bereich beziffert. Die Polizei hat den Pkw zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

### **Auseinandersetzung in Stötteritz**

Ort: Leipzig (Stötteritz), Güntzstraße

Zeit: 10.02.2024, gegen 01:45 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag kam es zwischen zwei jungen Männern (19 | 21, beide deutsch) zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Infolge dieser wurde der 21-Jährige mit einem scharfkantigen Gegenstand schwer verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem Tatverdächtigen einen Wert von 1,10 Promille. Nach Durchführung einer Blutentnahme wurde er aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Kriminalpolizeiinspektion ermittelt wegen des Verdachts einer gefährlichen Körperverletzung. Die Ermittlungen zu den genauen Umständen und dem Geschehensablauf dauern an.

### **Brand auf Ladefläche**

Ort: Leipzig (Möckern), Glesiener Straße

Zeit: 10.02.2024, gegen 01:45 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag kam es aus bisher unbekannter Ursache zum Brand auf der Ladefläche eines Lkw Renault. Kameraden der Feuerwachen Nord, Mitte, West sowie der Freiwilligen Feuerwehren Lindenthal und Wiederitzsch löschten den Brand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem Brand aufgenommen.

### **Unfall unter Alkoholeinfluss**

Ort: BAB 14 km 47 i.R. Dresden

Zeit: 09.02.2024, gegen 18:50 Uhr

Der Fahrer (40, deutsch) eines Pkw Mazda fuhr am Freitagabend auf der Autobahn 14 in Richtung Dresden. In der weiteren Folge verlor er die Kontrolle über seinen Pkw und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. Dabei drehte sich das Fahrzeug und kollidierte anschließend ein weiteres Mal mit der Schutzplanke. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 9.500 Euro beziffert. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem 40-Jährigen einen Wert von 2,66 Promille. Nach Durchführung einer Blutentnahme wurde der Führerschein des Tatverdächtigen sichergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen.

### **Flucht vor Verkehrskontrolle**

Ort: Markkleeberg, Alte Ziegelei

Zeit: 09.02.2024, gegen 18:40 Uhr

Am Freitagabend fiel Einsatzkräften der Inspektion Zentrale Dienste ein Motorradfahrer (19, deutsch) mit einer Sozia (18) in Höhe Ring/Sonnesiedlung auf, die mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Ring fuhren. Als sie den Fahrer in Höhe der Rathausstraße kontrollieren wollten, fuhr er über eine rote Ampel und flüchtete in Richtung der Bauvereinsstraße. Während der Flucht überfuhr der Motorradfahrer eine weitere rote Ampel und kam schließlich in Höhe der Straße Alte Ziegelei zu Fall, wo ihn die Beamten anschließend stellen konnten. Durch den Unfall wurden sowohl der 19-Jährige als auch die Sozia verletzt und zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem Motorradfahrer einen Wert von 1,86 Promille und ein Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Nach Durchführung einer Blutentnahme wurde der Führerschein des Tatverdächtigen sichergestellt. Die Ermittlungen wegen des Verdachts einer Gefährdung des Straßenverkehrs und des verbotenen Kraftfahrzeugrennens wurden aufgenommen.

### **Falsche Polizeibeamte**

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Alte Salzstraße

Zeit: 09.02.2024, 13:15 Uhr

Am Freitagmittag sprachen zwei unbekannte Tatverdächtige eine Frau (94) an und gaben sich dabei als Kriminalbeamte aus. Unter dem Vorwand, Ermittlungen nachgehen zu müssen, betraten sie die Wohnung und stahlen in einem unbeobachteten Moment Goldbarren im Wert eines niedrigen vierstelligen Betrages. Als die Seniorin den Betrug wenig später bemerkte, kontaktierte sie die Polizei und erstattete eine Anzeige wegen des Verdachts eines Betrugsdeliktes.